

Meranoplus *Smith.*

22. **M. Magrettii** André, var. (?). Mir liegt aus Bagamoyo nur ein Arbeiter vor, welchen ich nach Vergleichung mit einem typischen Stücke, das mir Dr. Magretti zur Ansicht zu senden so freundlich war, für eine ziemlich abweichende Form dieser Art halte. Er ist etwas grösser, dunkler gefärbt, die Mesonotum-Dornen sind spitziger und etwas länger als bei dem Typus, so dass er sich dem *M. bicolor* Guér. fast mehr nähert als der Stammform von *M. Magrettii*.

Monomorium *Mayr.*

23. **M. Pharaonis** Linné. Sansibar.

Pheidole *Westw.*

24. **P. megacephala** Fabr. Bagamoyo und Kihengo.

25. **P. megacephala** Fabr. var. Sansibar. Die Soldaten nähern sich in der Sculptur der Hinterhälfte des Kopfes einerseits der *Varietät scabrior* For., indem die Hinterhälfte des Kopfes theils seicht fingerhutartig punctirt ist, theils durch weiteres Verflachen der Punkte sehr fein genetzt oder auch theilweise fein längsrunzelig ist, andererseits bilden diese Soldaten einen Uebergang zur *Varietät punctulata* Mayr ¹⁾, indem die Hinterhälfte des Kopfes mit grossen, ziemlich seichten Punkten zerstreut besetzt ist. Bei den Arbeitern finde ich keinen bemerkenswerthen Unterschied von der Stammform

¹⁾ Unter der Voraussetzung, dass die von mir im Jahre 1866 beschriebene im Museum Stockholm befindliche *Pheidole punctulata* nur als eine Varietät von *P. megacephala* Fabr. zu betrachten sei, wie dies For el in seinen *Fourmis de Madagascar* gethan hat.
